

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Schädlingsbefall und -bekämpfung in landeseigenen und landesgenutzten Gebäuden in Stuttgart

Ich frage die Landesregierung:

1. In wie vielen landeseigenen oder landesgenutzten Gebäuden in Stuttgart wurde seit 1. Januar 2023 bis einschließlich 30. September 2025 Schädlingsbefall festgestellt (aufgeschlüsselt nach Jahren sowie Art der Schädlinge)?
2. An welchen Standorten lagen die vom Schädlingsbefall betroffenen landeseigenen oder landesgenutzten Gebäude in Stuttgart jeweils (aufgeschlüsselt wie in 1.)?
3. Welche der in 2. genannten Gebäude oder Teilbereiche der Gebäude waren oder sind aufgrund des Schädlingsbefalls nicht nutzbar (unter Angabe des Zeitraums der Sperrung)?
4. In welchen der in 2. genannten Gebäude mussten Mitarbeiter des Landes Baden-Württemberg (oder eines landeseigenen Betriebs) an anderen Standorten untergebracht werden oder wurden in ihrer Arbeit eingeschränkt (unter Angabe des Zeitraums der Evakuierung)?
5. In welchen landeseigenen oder landesgenutzten Gebäudetypen in Stuttgart (z. B. Schulen, Justizvollzugsanstalten, Verwaltungsgebäude, Polizeidienststellen) trat in den letzten fünf Jahren besonders häufig Schädlingsbefall auf (unter Angabe der Art der Schädlinge)?
6. Inwiefern sind ihr Fälle bekannt, bei denen Mitarbeiter sich aufgrund des Schädlingsbefalls mit Krankheiten infiziert oder sonstige gesundheitliche Schäden davongetragen haben?
7. Welche Maßnahmen und Präventionsstrategien setzt sie ein, um Schädlingsbefall in landeseigenen oder landesgenutzten Gebäuden in Stuttgart zu verhindern (z. B. bauliche, hygienische oder organisatorische Maßnahmen)?

22.10.2025

Haag FDP/DVP

Begründung

Schädlingsbefall in öffentlichen Gebäuden kann erhebliche Auswirkungen auf Hygiene, Gesundheitsschutz, Gebäudesubstanz und die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten haben.

Darüber hinaus ist von Bedeutung, welche Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen die Landesregierung ergreift, um die Funktionsfähigkeit und Sicherheit landeseigener Gebäude zu gewährleisten und mögliche Gesundheitsrisiken für Beschäftigte und Bürgerinnen und Bürger zu minimieren. Die Anfrage soll Aufschluss darüber geben, in welchem Umfang Schädlingsbefall in landeseigenen Gebäuden auftritt, wie effizient dagegen vorgegangen wird und welche strukturellen Maßnahmen getroffen werden, um künftige Vorfälle einzudämmen.